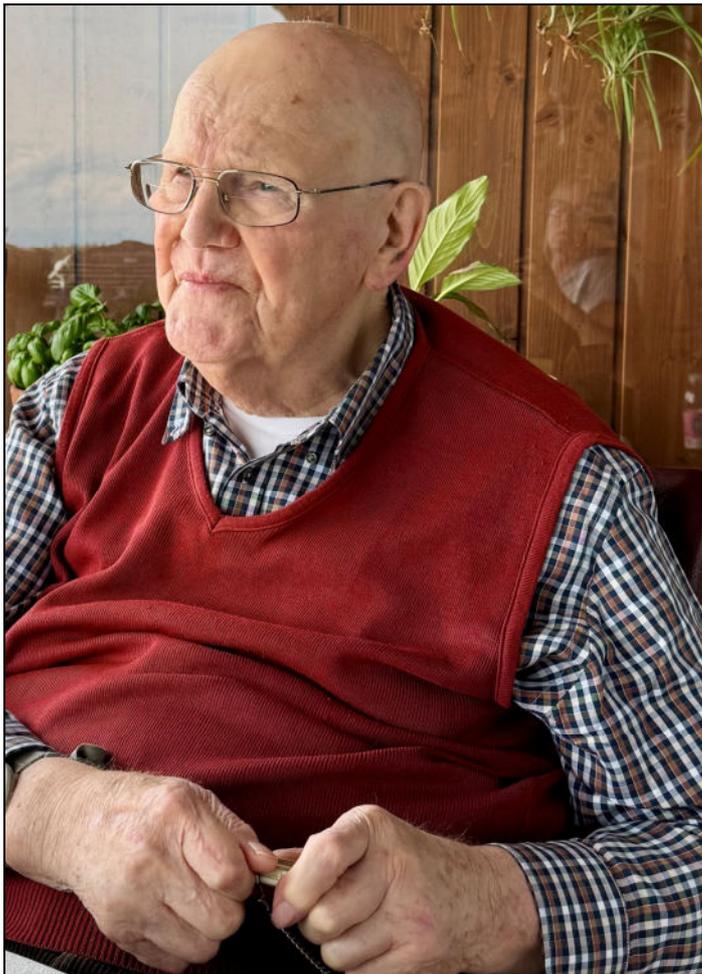


Köbi Schneider verstorben

Diesen Frühling musste sich das TMZ von einer ganz besonderen Persönlichkeit verabschieden. Im Alter von 90 Jahren verstarb Ende Mai unser Ehrenmitglied Jakob Schneider.



Köbi, wie er von uns allen genannt wurde, amtierte sehr lange als Aktiver für den Verein Tram-Museum Zürich. Früher bei der Forchbahn tätig, hatte er einen sehr engen Bezug zum Zürcher Tram und zum Tram-Museum, dem er als Mitbegründer auch seinen eigenen Stempel aufsetzte.

ZOS und Lisebethli



Köbi haben wir unter anderem die beiden farbigen Preziosen ZOS Ce 2/2 1 und LSB Ce 2/2 2 zu verdanken. Beide Ende des 19. Jahrhunderts erbauten und durch viel Glück überlebenden Motorwagen nahm er unter seine Fittiche und restaurierte sie mit der Unterstützung von sehr bewährten Freiwilligenteams wie auch der VBZ in den heutigen, historisch perfekten und voll fahrtüchtigen Zustand.



Die von 1977 bis 1986 in der alten Werkstätte Seefeld bzw. von 1995 bis 2001 in der Museumswerkstatt im Depot Hard wieder auferstandenen Perlen werden uns zeitlebens an Köbi erinnern.



Technischer Leiter und Werkstatt-Chef

Als langjähriges Vorstandsmitglied als Technischer Leiter und Werkstatt-Chef war er mit seinem enormen fachlichen Wissen und handwerklichen Können fast unersetzbar. Unzählige technische Zeichnungen erstellte Köbi Schneider für seine Projekte, wahre Kunstwerke.

In speziell guter Erinnerung ist aber auch seine menschliche und oft väterliche Art, mit der er unsere verschiedenen Teams nicht nur führte, sondern auch begeisterte. Für manche der damals jüngeren Generation war er auf verschiedenen Ebenen so quasi der TMZ-Lehrmeister. Das TMZ vermisst Köbi Schneider sehr.

